



Kantonale Steueramt Zürich  
Geschäftsleitung  
Bändliweg 21  
8090 Zürich

27. Februar 2015

**Vernehmlassung: Änderung des Steuergesetzes betreffend eine Begrenzung des Arbeitswegkostenabzugs**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Dr. Ursula Gut  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der FABI-Vorlage soll das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und das Steuerharmonisierungsgesetz geändert werden. Neu werden 2 % des Ertrags aus der direkten Bundessteuer der natürlichen Personen dem Bahninfrastrukturfonds zugewiesen.

Der Kanton Zürich soll jährlich einen Beitrag von 117 Mio. Franken leisten. Das erfordert eine Gegenfinanzierung. Durch einen auf Fr. 3'000.- begrenzten Abzug für die Verwendung von privaten Autos und Motorräder (analog öffentlicher Verkehr) soll dieser teilweise Ertrag generiert werden. Die Staatssteuern würden ca. Fr. 44,5 Mio. zunehmen, die Gemeindesteuern Fr. 48,6 Mio. Davon wären 156'535 Personen im Kanton betroffen, d.h. es ergäbe für sie eine Mehrbelastung.

Für die Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern ergäbe sich bei Annahme der Vorlage die gleiche Abzugs-Regelung. Auch andere Kantone wie Aargau, Bern, Luzern, St. Gallen und Solothurn diskutieren den Maximalabzug von Fr. 3'000.-. Als Grundsatz können weiterhin nur die Kosten für Abonnemente des öffentlichen Verkehrs geltend gemacht werden. Für die Benützung eines Motorfahrzeugs gilt weiter die Verfügung der Finanzdirektion vom 27. Oktober 2008:

- Wenn ein öffentliches Verkehrsmittel fehlt, mindestens 1 km keine Haltestelle
- Kein öffentliches Verkehrsmittel bei Arbeitsbeginn- oder Ende verfügbar
- Zeitersparnis von mehr als einer Stunde täglich

Die EVP-Parteileitung und Kantonsratsfraktion haben diese Stellungnahme verabschiedet und unterstützen die Neu-Regelung mehrheitlich. Eine Minderheit ist der Auffassung, dass keine Neuregelung notwendig ist.

Freundliche Grüsse

Evangelische Volkspartei (EVP) des Kantons Zürich

Der Präsident

Der Geschäftsführer

Johannes Zollinger  
Kantonsrat

Peter Reinhard  
Kantonsrat

**Evangelische Volkspartei des Kantons Zürich**

Josefstrasse 32 | 8005 Zürich | 044 271 43 02 | sekretariat@evpzh.ch | evpzh.ch